

413703-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Baustelleneinrichtung – HB2 - Baulogistik inkl. Baustelleneinrichtung

OJ S 115/2026 17/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin – Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) c/o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: HB2 - Baulogistik inkl. Baustelleneinrichtung

Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst die vollständige Baustellenlogistik und Baustelleneinrichtung für die Sanierung und Modernisierung des denkmalgeschützten Büro- und Verwaltungsgebäudes „Industriehaus Rosenthaler Tor“ in der Brunnenstr. 188-190 in Berlin-Mitte. Bestandteil sind insbesondere die Einrichtung, Vorhaltung und der Rückbau sämtlicher für die Bauausführung erforderlicher Baustelleneinrichtungen einschließlich Containeranlagen, Baustellenlogistik, Baustrom- und Bauwasserverteilungen sowie notwendiger Transport- und Hebeeinrichtungen. Die Leistungen umfassen zudem die Herstellung und Unterhaltung von Verkehrs- und Logistikflächen, Sicherheits- und Schutzmaßnahmen, Baustrom- und Bauwasseranlagen, Container- und Aufenthaltsbereichen sowie die Koordination der Baustellenlogistik unter beengten innerstädtischen Bedingungen mit Just-in-Time-Anlieferung und zentralem Logistikdienstleister.

Kennung des Verfahrens: 2a7205c4-47b1-45fe-ab72-8c2a255694e4

Interne Kennung: B14026-30034000-002-391-01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45113000 Baustelleneinrichtung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Brunnenstr. 188-190

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10119

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: -Wir weisen darauf hin, dass die BIM - Berliner Immobilienmanagement GmbH auch geschäftsbesorgend für andere Auftraggeber des

Landes Berlin tätig wird. -Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <https://www.berlin.de/vergabeplattform/> bereitgestellt. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen in Papier versendet. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Vergabeplattform des Landes Berlin unter <https://www.berlin.de/vergabeplattform/> notwendig. Nach der erfolgreichen Registrierung kann die sofortige Bewerbung mit dem selbst vergebenen Benutzer-Login erfolgen. Die Registrierung sowie die Vergabe-/Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei unter <https://www.berlin.de/vergabeplattform/> zur Verfügung. Die Abgabe der Angebote kann ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform des Landes Berlin erfolgen. Es werden nur Angebote zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf der Vergabeplattform des Landes Berlin hochgeladen wurden. Bei der elektronischen Abgabe in Textform ist die erklärende Person zu benennen. Angebote, die in Papierform vorliegen, gelten als nicht formgerecht abgegeben und werden ausgeschlossen. -Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. -Im Falle eines eignungsleihenden Nachunternehmereinsatzes (für den Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit) sind das Verzeichnis der Nachunternehmer, die Selbstauskunft der Nachunternehmer und separater Eignungsbogen (soweit den Vergabeunterlagen beigelegt) je Nachunternehmer mit dem Angebot abzugeben (siehe "Checkliste"). Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. -Die Bewerber-/Bietergemeinschaft muss im Rahmen einer Eignungsprüfung das Vorliegen der Fachkunde und Leistungsfähigkeit nachweisen. Es ist ausreichend, wenn die Anforderungen unter Ziff. 5.1.9 insgesamt von allen Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung erfüllt werden. Die Selbstauskunft für Bewerber/Bieter und die Eigenerklärung für Bauleistungen (soweit zutreffend) ist von allen Mitgliedern auszufüllen und einzureichen. Des Weiteren ist die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung vollständig auszufüllen und einzureichen. -Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis mit dem durch dieses Vergabeverfahren zu beauftragenden Bieter vor vollständiger Leistungserbringung aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer Gründe, die zur Beendigung des Vertragsverhältnisses führen können, beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die noch ausstehenden Leistungen unter Einhaltung der im ursprünglichen Vergabeverfahren angebotenen Preise an einen anderen Bieter des Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächst-wirtschaftlicheren Angebot. Sollte die Eignung des angefragten Bieters im Vergabeverfahren nicht geprüft worden sein oder liegt zwischen der Zuschlagserteilung und dem Auftragnehmerwechsel mindestens ein Jahr, so wird die Eignungsprüfung anhand der Eignungskriterien aus dem ursprünglichen Vergabeverfahren vorgenommen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
Teil A EU (VOB/A EU) und Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: HB2 - Baulegistik inkl. Baustelleneinrichtung

Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst die vollständige Baustellenlogistik und Baustelleneinrichtung für die Sanierung und Modernisierung des denkmalgeschützten Büro- und Verwaltungsgebäudes „Industriehaus Rosenthaler Tor“ in der Brunnenstr. 188-190 in Berlin-Mitte. Bestandteil sind insbesondere die Einrichtung, Vorhaltung und der Rückbau sämtlicher für die Bauausführung erforderlicher Baustelleneinrichtungen einschließlich Containeranlagen, Baustellenlogistik, Baustrom- und Bauwasserverteilungen sowie notwendiger Transport- und Hebeeinrichtungen. Die Leistungen umfassen zudem die Herstellung und Unterhaltung von Verkehrs- und Logistikflächen, Sicherungs- und Schutzmaßnahmen, Baustrom- und Bauwasseranlagen, Container- und Aufenthaltsbereichen sowie die Koordination der Baustellenlogistik unter beengten innerstädtischen Bedingungen mit Just-in-Time-Anlieferung und zentralem Logistikdienstleister.

Interne Kennung: B14026-30034000-002-391-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45113000 Baustelleneinrichtung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Brunnenstr. 188-190

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10119

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 22/02/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Es sind Eintragungen im Berufs- oder Handelsregister, in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer erforderlich, soweit der Bewerber/Bieter eintragungspflichtig ist. Der Nachweis erfolgt durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V., einen Eintrag in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedsstaaten, eine Eintragung im ULV oder in den Verzeichnissen anderer vergleichbarer zertifizierter Stellen, eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder durch die ausgefüllte Selbstauskunft (Eigenerklärung) gem. den

Vergabeunterlagen. Bei fehlender Präqualifizierung ist zusätzlich die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen einzureichen. Auf Verlangen des Auftraggebers sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis fachlicher Eignung des Unternehmens, anhand von EINER projektvergleichbaren Referenz Eine Referenz gilt als projektvergleichbar, wenn es sich um Bauleistungen hier: Baulogistik einschließlich Baustelleneinrichtung handelt, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind und wenn jede einzelne Referenz alle nachfolgend aufgeführten Mindestkriterien a) bis g) kumulativ erfüllt. Mindestanforderung an Referenzen: a) Erbringung von Leistungen der Baulogistik einschließlich Baustelleneinrichtung (BE) und Flächenmanagement (Lager-, Verkehrs- und Andienflächen) b) Lage der Baustelle in einem innerstädtischen, verdichteten Umfeld c) Projektgröße von mindestens 10.000 m² BGF (DIN 277) d) Auftragswert von mindestens 1.000.000 Euro netto e) die Referenz ist abgeschlossen; die Abnahme der Bauleistung gem. §12 VOB/B ist innerhalb der letzten 5 Jahre erfolgt, maßgeblich ist der Tag der Angebotsöffnung (einschließlich) f) die Leistung Baulogistik und Baustelleneinrichtung muss vom Referenznehmer eigenverantwortlich als Hauptauftragnehmer oder als Hauptverantwortlicher Nachunternehmer erbracht worden sein g) Koordination mit Dritten (Behörden, Infrastrukturträgern, Verkehrsbetrieben, Dritt-Baunternehmen) Referenzen der ausschreibenden Stelle sind ausdrücklich zugelassen. -Der Nachweis erfolgt durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V., einen Eintrag in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedsstaaten, eine Eintragung im ULV oder in den Verzeichnissen anderer vergleichbarer zertifizierter Stellen, eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder durch die ausgefüllte Eigenerklärung (Eignungsbogen VOB) gem. den Vergabeunterlagen. Zusätzlich ist die vollständig ausgefüllte Selbstauskunft gem. den Vergabeunterlagen vorzulegen. Auf Verlangen des Auftraggebers sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Der beigefügte Eignungsbogen Baulogistik-Baustelleneinrichtung.xlsx ist vollständig ausfüllen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis fachlicher Eignung des Unternehmens, des technischen Personals für Leitung und Aufsicht und des ausführenden Personals Fachliche Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen leitenden Baulogistikers: Der folgend genannte Mitarbeiter unseres/meines Unternehmens, hat die nachfolgend genannte Erfahrung und Qualifikation und ist für den Einsatz in der ausgeschriebenen Maßnahme vorgesehen. Ich /Wir erkläre/n, dass bei der Maßnahme nur Personal eingesetzt wird, das folgende Voraussetzungen erfüllt (gilt bei Mitarbeiterwechsel, für jeden einzusetzenden Mitarbeiter, Nachweise sind zu erbringen): - Angabe Vorname, Name - hat mindestens eine Facharbeiterausbildung oder Studium Bauingenieur, oder Ausbildung/weiterbildung zum Techniker oder Meister oder eine vergleichbare Qualifikation - ist der deutschen Sprache in Wort und Schrift mit guten d.h. konversationssicheren Kenntnissen mächtig - hat mindestens 3 Jahre Berufserfahrung - hat die Erlaubnis (Staplerschein) zum Führen von Flurförderfahrzeugen gemäß DGUV Grundsatz 308 - 001 (Gabelstapler) und 308 - 009 Stufe 1 (geländegängige Stapler) und ist vom Unternehmen schriftlich beauftragt worden (Erlaubnis wird nachgewiesen) - hat fundierte Anwenderkenntnisse im Umgang mit Online Avisierungs Systemen für Baustellen - hat Erfahrung im Umgang mit Hebewerkzeugen und Geräten und im Anschlagen von Lasten Referenz des leitenden Baulogistikers (Leitung /Aufsicht): Eine Referenz gilt als projektvergleichbar, wenn es sich um Bauleistungen hier: Baulogistik einschließlich Baustelleneinrichtung handelt, die mit den zu vergebenden

Leistungen vergleichbar sind und wenn jede einzelne Referenz alle nachfolgend aufgeführten Mindestkriterien a) bis g) kumulativ erfüllt. Der Bewerber hat mindestens ein 1 Referenzprojekt nachzuweisen, welches folgende Anforderungen a) - g) kumulativ erfüllt: Mindestanforderung an Referenzen: a) Erbringung von Leistungen der Baulogistik einschließlich Baustelleneinrichtung (BE) und Flächenmanagement (Lager, Verkehrs- und Andienflächen) b) Lage der Baustelle in einem innerstädtischen, verdichteten Umfeld c) Projektgröße von mindestens 10.000 m² BGF (DIN 277) d) Auftragsvolumen von mindestens 500.000 Euro netto e) die Referenz ist abgeschlossen; die Abnahme der Bauleistung gem. §12 VOB/B ist innerhalb der letzten 5 Jahre erfolgt, maßgeblich ist der Tag der Angebotsöffnung (einschließlich) f) die Leistung Baulogistik und Baustelleneinrichtung muss vom Referenznehmer eigenverantwortlich als Hauptauftragnehmer oder als Hauptverantwortlicher Nachunternehmer erbracht worden sein g) Koordination mit Dritten (Behörden, Infrastrukturträgern, Verkehrsbetrieben, Dritt-Baunternehmen) Der beigefügte Eignungsbogen Baulogistik-Baustelleneinrichtung.xlsx ist vollständig ausfüllen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis fachlicher Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen ausführenden Personals: Der folgend genannte Mitarbeiter unseres/meines Unternehmens, hat die nachfolgend genannte Erfahrung und Qualifikation und ist für den Einsatz in der ausgeschriebenen Maßnahme vorgesehen: ich /Wir erkläre/n, dass bei der Maßnahme nur Personal eingesetzt wird, das folgende Voraussetzungen erfüllt (gilt bei Mitarbeiterwechsel, für jeden einzusetzenden Mitarbeiter, Nachweise sind zu erbringen): - Angabe Vorname, Name - hat mindestens eine Facharbeiterausbildung - ist der deutschen Sprache in Wort und Schrift mit guten d.h. konversationssicheren Kenntnissen mächtig - hat mindestens 3 Jahre Berufserfahrung - hat die Erlaubnis (Staplerschein) zum Führen von Flurförderfahrzeugen gemäß DGUV Grundsatz 308 - 001 (Gabelstapler) und 308 - 009 Stufe 1 (geländegängige Stapler) und ist vom Unternehmen schriftlich beauftragt worden (Erlaubnis wird nachgewiesen) - hat Erfahrung im Umgang mit Hebewerkzeugen und Geräten und im Anschlagen von Lasten Referenz ausführendes Personal: Eine Referenz gilt als projektvergleichbar, wenn es sich um Leistungen handelt hier: Baulogistik einschließlich Baustelleneinrichtung, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Der Bewerber hat mindestens EIN Referenzprojekt nachzuweisen, welches folgende Anforderungen a) bis f) kumulativ erfüllt: Mindestanforderung an Referenzen: a) Erbringung von Leistungen der Baulogistik einschließlich Baustelleneinrichtung (BE) und Flächenmanagement (Lager-, Verkehrs- und Andienflächen) b) Lage der Baustelle in einem innerstädtischen, verdichteten Umfeld c) Projektgröße von mindestens 10.000 m² BGF (DIN 277) d) Auftragsvolumen von mindestens 250.000 Euro netto e) die Referenz ist abgeschlossen; die Abnahme der Bauleistung gem. §12 VOB/B ist innerhalb der letzten 5 Jahre erfolgt, maßgeblich ist der Tag der Angebotsöffnung (einschließlich) f) Eigenverantwortliche Leistungserbringung in Persona Der beigefügte Eignungsbogen Baulogistik-Baustelleneinrichtung.xlsx ist vollständig ausfüllen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fachliche Eignung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Kranfahrers Der folgend genannte Mitarbeiter unseres/meines Unternehmens, hat die nachfolgend genannte Erfahrung und Qualifikation und ist für den Einsatz in der ausgeschriebenen Maßnahme vorgesehen: ich /Wir erkläre/n, dass bei der Maßnahme nur Personal eingesetzt wird, das folgende Voraussetzungen erfüllt: - Angabe Vorname, Name - hat mindestens eine Facharbeiterausbildung - ist der deutschen Sprache in Wort und Schrift mit guten d.h. konversationssicheren Kenntnissen mächtig - hat mindestens 5 Jahre

Berufserfahrung in der Bedienung von Turmdrehkränen - hat die Ausbildung und Prüfung zum Führen eines Turmdrehkranes, im Sinne der DGUV Vorschrift 52 erfolgreich abgeschlossen und hat eine schriftliche Erlaubnis bzw. einen offiziellen Befähigungsnachweis zum Führen eines Turmdrehkranes. Zudem ist der Mitarbeiter vom Unternehmer schriftlich beauftragt (Gemäß DGUV Vorschrift 52 § 29) , (Erlaubnis wird nachgewiesen) - hat Erfahrung im Umgang im Anschlagen von Lasten Referenz ausführendes Personal - Kranfahrer : Eine Referenz gilt als projektvergleichbar, wenn es sich um Leistungen handelt, hier: Baulogistik einschließlich Baustelleneinrichtung, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Der Bewerber hat mindestens EIN Referenzprojekt nachzuweisen, welches folgende Anforderungen a) bis e) kumulativ erfüllt: Mindestanforderung an Referenzen: a) Erbringung von Leistungen als Kranfahrer eines Turmdrehkranes b) Lage der Baustelle in einem innerstädtischen, verdichteten Umfeld c) Projektgröße von mindestens 10.000 m² BGF (DIN 277) d) die Referenz ist abgeschlossen; die Abnahme der Bauleistung gem. §12 VOB/B ist innerhalb der letzten 5 Jahre erfolgt, maßgeblich ist der Tag der Angebotsöffnung (einschließlich) e) Eigenverantwortliche Leistungserbringung in Persona Der beigefügte Eignungsbogen Baulogistik-Baustelleneinrichtung.xlsx ist vollständig ausfüllen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis fachlicher Eignung des Unternehmens - Durchführung von 2 zeitgleich / parallel auszuführenden Bereichen sowie organisatorische und technische Leistungsfähigkeit - Der Bieter bestätigt, dass er in der Lage ist, zeitgleich und parallel auszuführende Bereiche innerhalb der Liegenschaft einzurichten und diese voll funktional zu betreiben. - Technische Ausstattung / Verfügbarkeit: Dabei ist der Bieter in der Lage, entsprechende und in der Güte und Anzahl erforderliche Geräte, Technik und Werkzeuge bereitzustellen und zu betreiben; Nachweis über die gesicherte Verfügbarkeit geeigneter Geräte und Ausrüstung, insbesondere: Flurförderzeuge (z. B. Stapler ≤ 3,5 t), Hebezeuge / Transportgeräte für beengte Baustellenverhältnisse, Einrichtungen zur Baustrom- und Bauwasserverteilung Ausstattung für: sichere Lagerung von Materialien sowie Staub- und Emissionsschutz sind in Güte und vollständiger Anzahl gemäß Ausschreibung vorhanden und bei Auftragserteilung jederzeit abrufbar und einsetzbar - Dabei, ist der Bieter in der Lage, je Bereich, nebst überwachendem und sachkundigem Fachpersonal, auch qualifiziertes, geschultes und sach- bzw. fachkundiges gewerbliches Personal einzusetzen. D. h. Der Bieter erklärt, in der fachlichen Qualifikation und in der Anzahl erforderliches Personal zu haben, um einen kontinuierlichen Logistikprozess zu steuern und umzusetzen und die Bau- und Terminabläufe somit einzuhalten - Der Bieter erklärt, dass er organisatorisch und technisch in der Lage ist, die ausgeschriebenen Leistungen vollständig, fristgerecht und ordnungsgemäß zu erbringen Der beigefügte Eignungsbogen Baulogistik-Baustelleneinrichtung.xlsx ist vollständig ausfüllen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207272>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß den Vorgaben der VOB/A EU.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: -Fragen zum Verfahren sind unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabepattform des Landes Berlin einzustellen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Übersicht zu den Bieterfragen und den entsprechenden Antworten lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabepattform des Landes Berlin einzusehen ist. -Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Es dürfen keine Personen bei der Submission anwesend sein.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: -Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). -Die o.a. Fristen gelten

nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. -Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin – Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) c /o BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 11-2200011000-02

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Keibelstr. 36

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +4930901661993

Fax: +4930901661668

Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 11-2100019001-07

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Keibelstr. 36

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

E-Mail: Einkauf@bim-berlin.de

Telefon: +4930901661993

Fax: +4930901661668

Internetadresse: <https://www.bim-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +493090138316

Fax: +493090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8a6c213c-29da-41f7-b6ec-7a656614080f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/06/2026 18:14:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 413703-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 115/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/06/2026